

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

18.8.1911 (No. 228)

**Bezugspreis:**

bleibt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einschließlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80. Einzelnummer 10 Pf.

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

**Anzeigen:**

die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pf. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif. **Aufgabezeit:** größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanklässe: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2094.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 18. August 1911

108. Jahrgang

Nummer 228

### Amtliche Bekanntmachungen.

Gesuch des A. Kiefer in Knielingen um Erlaubnis zur Erbauung und Inbetriebnahme einer Sauggasanlage betreffend.

Kieslieferant Adolf Kiefer in Knielingen beabsichtigt in seinem zu errichtenden Siebwerk dafelbst eine Sauggasanlage zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen diesseits oder beim Gemeinderat Knielingen innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Amtsblatts ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Knielingen offen.

Karlsruhe, den 15. August 1911.

**Großh. Bezirksamt II.**

Den Notlauf unter den Schweinen in Söllingen betreffend.

Nachdem die Notlaufkrankheit der Schweine in den Ställen des Siegelbeislers Käuhle, Bahnarbeiters Rudolf Wagner und Maurers Lehmann, sämtliche in Söllingen, erloschen ist, wurden die über diese Ställe verhängten Sperremaßnahmen wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 15. August 1911.

**Großh. Bezirksamt II.**

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die Maul- und Klauenseuche in Blantenloch ist weiter ausgebrochen bei Gottlieb Barth, Landwirt, Friedrich Seeger, Landwirt, Ludwig Hofbein, Wagner, Johann Ludwig Kammerer, Maurer. Ueber diese Ställe wird Sperre verhängt.

Karlsruhe, den 16. August 1911.

**Großh. Bezirksamt II.**

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Affezheim ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die unterm 8. Juli ds. Js. über die genannte Gemeinde verhängten Sperremaßnahmen wurden hiermit aufgehoben, jedoch wegen Fortdauer der Seuchengefahr Anordnung gemäß § 58 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern (Ausfuhr von Vieh nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses) erlassen.

Karlsruhe, den 14. August 1911.

**Großh. Bezirksamt II.**

Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stallung des Johann Adam Ludwig II., Landwirt in Blantenloch, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Ueber die verseuchte Stallung wird Sperre verhängt.

Karlsruhe, den 14. August 1911.

**Großh. Bezirksamt II.**

## THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES

Nach der BERLITZ-METHODE hört, spricht und schreibt der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

Hiesige Adresse:

Kaiserstrasse 132.

Telephon 1666.

## Beamtenkurse.

Für jüngere, untere Bureau-, Staatsbeamte, Bank- und ähnliche Privatbeamte, welche in kurzer Zeit durch Privatunterricht in kleinem Zirkel das Reifezeugnis einer 6klassigen Realschule oder das wilde Abitur erlangen wollen, eröffnen wir Anfang Oktober d. J. einen Kurs, zu welchem einige Teilnehmer gesucht werden. Der Unterricht findet nach Wunsch bei Tag oder abends statt, so dass keine berufliche Störung eintritt. Die Leitung dieser Abteilung untersteht einem Dr. phil. Laut Verordnung des Grossh. Unterrichtsministeriums vom 3. April 1884 können unsere Teilnehmer nach Schluss des Kurses vor der Grossh. Prüfungskommission ihre Reifeprüfung ablegen.

**Badische Handels-Lehranstalt und Privat-Pädagogium**

Karlsruhe Lammstrasse 8 Teleph. 3121.

**Die Direktion.**



## Neuheit

kombinierter Wandgasbadeofen mit Zimmerheizofen. Erstklassiges Fabrikat.

**Emil Schmidt & Cons.**

Ausstellungsräume: Kaiserstrasse 209.

## Zeichnungseinladung

M. 11,250,000.— 4% Teilschuldverschreibungen

der

**Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Mannheim von 1911**

mit Garantie der Stadt Mannheim für Kapital und Zinsen unkündbar bis 1. September 1916.

Auf vorstehende Anleihe werden Zeichnungen am **Donnerstag, den 24. August**, innerhalb der üblichen Geschäftsstunden, zum Kurse von

# 99.30%

zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. September 1911 ab entgegengenommen.

**Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.**

## Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Schneiderinnung Karlsruhe.

E. G. m. b. H.

Wir zeigen hiermit die Verlegung unseres Warenlagers von Erbprinzenstrasse 6 nach **Amalienstraße 81** zu Mitglied G. Rüdiger ganz ergebenst an.

Gleichzeitig empfehlen wir **sämtliche Schneider-Bedarfs-Artikel** zu den billigsten Preisen.

**Der Vorstand.**

## Institut Büchler Kastatt (B).

**Sechsklassige Realschule mit Internat.**

Nur staatl. gepr. Lehrer. Bei der unter Vorbehalt des Gr. Oberschulrats abgehalt. Schlussprüfung **bestanden sämtliche Schüler** und erhielten die Einjährigen-Zeugnisse. Neues mod. Schulhaus, Zentralheizung, Kl. Klassen. Beständ. Aufsicht. **Referenzen. Prospekte.**

### Gebotene öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 18. August 1911, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe an Ort und Stelle, mit Zuzammenkunft an der Straßengabel — Rüppurrer- und Bahnhofstraße — gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

eine 11 500 kg Turbinenmaterial, bestehend in Schruppfrägen, Bandagen und glatten Rädern. Das Material kann ¼ Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 16. August 1911. Heilmann, Gerichtsvollzieher-Dv.

### Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag, den 18. August 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Truhe (antik), aus dem Jahre 1770. Karlsruhe, 17. August 1911. Huber, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 18. August 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, im Pfandlokal Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Ruhebett, 1 Schrank, 1 Bett, 2 Divans, 1 Vertiko, 4 Spiegel, 1 Pianino, 1 Partie

Daubenholz, 1 Schreibpult, 2 Bestellen und voraussichtlich bestimmt 2 Bilder und 1 Herrenfahrrad (Opel). Sprich, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung.

Freitag, den 18. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Herrn Karl Fried. Aurr. Expeditionsgesellschaft, gegen bar öffentlich versteigert:

Damen- und Herren-Fahrräder, Betten, Spiegel, Bilder, 1 Grammophon, Regulateure, 1 Kinderwagen etc. etc.

Diebstahl hat höflichst ein **J. Hirschmann, jen., Auktionator.**

### Obstversteigerung.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert am **Dienstag, den 22. August d. J., vormittags 8 Uhr**, am Ortsausgang von Mühlburg beginnend, das Obstsertragnis an der Landstraße Nr. 2 in elf Losabteilungen von Mühlburg gegen Reureut.

### Obstversteigerung.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert am **Mittwoch, den 23. August, vormittags 8 ½ Uhr**, an der Gemarkungsgrenze Rüppurr-Etlingen beginnend, das Birnenertragnis an der Landstraße Nr. 18 zwischen Rüppurr und Etlingen in zehn Losabteilungen

### Obstversteigerung.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert am **Samstag, den 19. August d. J., vormittags 8 Uhr**, beim Abgang der Kreisstraße Nr. 13 an der Durlacher Allee beginnend, das Obstsertragnis an der Kreisstraße Nr. 13, zwischen Km. 0,0 und 0,2, das ist von der Durlacher Allee gegen Rintheim, in vier Losabteilungen.

### Offene Kreiswegwärterstelle.

Die Stelle des Kreiswegwärters Strede Nr. 85, zur Befahrung der Kreiswege Nr. 2 und 55 zwischen Friedrichstal und Blantenloch, sowie zwischen Friedrichstal und Leopoldshafen im Hardtwald, ist in Erledigung gekommen. Der Anfangsgehalt beträgt einschließlich des Wertes des Graswagens von 16 M jährlich 720 M, welcher bei befriedigender Dienstleistung in zweijährigen Zuzügen — beginnend am 1. Januar 1914 — um je 24 M bis auf 960 M steigt.

Bei unerschuldeter Dienstunfähigkeit erhält der Wärter nach mindestens 10jähriger Dienstzeit — befriedigende Dienstleistungen vorausgesetzt — 40 % des zuletzt bezogenen Gehalts als Ruhegehalt, welcher von da an für jedes weitere vollendete Dienstjahr um 1 % bis zum Höchstbetrage von 70 % ansteigt. Endlich erhalten die Hinterbliebenen im Todesfall Sterbegeld, Witwen- und Waisengeld.

Bewerber wollen sich unter Vorlage der Militärpapiere, eines ärztlichen Gesundheits- und gemeindefürlicher Leumundszeugnisses binnen 4 Wochen bei Herrn Straßenmeister Jacob in Graben anmelden. Karlsruhe, den 14. August 1911. **Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion.**



## Eine schöne Handschrift oder Kenntnisse in Buchführung

(einf., dopp., amerik.) können sich **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen** und **Herren** in 4-6 Wochen aneignen.

Ferner empfehlen wir uns für gründliche und gewissenhafte Ausbildung in

**Stenographie** (Gabelberger und Stolze-Schrey) sowie

## Maschinenschriften

(25 erstklassige Systeme)

**kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsellehre, Rundschrift, Kontorarbeit, Korrespondenz, Scheckkunde, Bank- und Börsenwesen, Handelskunde, Handelsgeographie etc.** à Kursus 10-25 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.

## Tages- u. Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrtisermässigung, Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.**

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die

**Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“** Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Tel. 2018

## Zu vermieten

**Wohnungen**

**Belfortstraße 9** ist der 1. u. 2. Stock von **7 Zimmern**, Küche, Bad, 2 Manikabän, und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dabeifst.

**Kriegstraße 91**, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres partiere.

Im ehemaligen Hotel **Lammstrasse 146**, 3 Treppen hoch, ist eine modern ausgestattete, herrschaftliche

## Wohnung

von **7 Zimmern**, Küche, Bad, Manikabän, elektr. Licht und Zentralheizung auf **1. Oktober** zu vermieten. Ferner sind im gleichen Hause nach der **Karlstraße 2 Räume** zu **Bureauzwecken** zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstr. 13**, Bureau.

**Herrenstraße 34** ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskamm., Badezimmer, 2 Manik., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der **Herberschen Buchhandlung.**

Amalienstraße 49 ist auf 1. Okt. eine schöne 6 Zimmerwohnung, 2 Mansarden, 1 Keller nebst Küche zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

Parfstr. 15 ist die Wohnung, eine Treppe hoch, von 6 Zimmern, neuzeitl. ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Parfstraße 27 ist Hochparterre eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, Speisekammer, Kuchenschrank u. wegzugehöriger des jetzigen Mieters auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im Büro.

Wohnung zu vermieten. Novodankanlage 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, Balkon und reichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Villa Wendtstr. 20 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, Garten, elektr. Licht, Zentralheiz., vollständig renoviert, per 1. Okt. oder früher zu vermieten. Preis 1650 Mk.

K. Wihl. Hofmann, Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

Kriegstraße 118, eine Treppe hoch, ist eine neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung, mit Balkon, Veranda u. sonst. reichl. Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

5 Zimmerwohnung, sehr geräumig, mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 78, 2. Stod rechts.

Hirschstraße 1, parterre, 5 Zimmer mit Gas und elektr. Licht, neu hergerichtet, sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2. Stod.

Kronenstr. 8 ist eine Parterrewohn. im Vorderh. u. 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erf. Seitb. rechts.

Durlacher Allee 15 ist der 4. Stod mit 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in herrschaftl. Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod.

Luisenstraße 14 ist die schöne, geräumige 5 Zimmerwohn. im 3. Stod auf 1. Okt. oder früher billig zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau Notar Kilian, Wilhelmstraße 37 III, von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im 2. Stod der Durlacher Allee ohne Vis-a-vis, mit Balkon, Veranda, Bad, Speisekammer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre, links.

5 Zimmerwohnung, nächst dem Mühlbühlgärtchen, in gutem Hause, mit Erker, Bad, reichem Zubehör. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Herrschafthauswohnung. Veierheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von fünf Zimmern, Bad, Küche, zwei bis drei Dazimmer, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenterrasse auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hausbesitzer.

Lammstr. 6 neben Kaiserstraße-Ecke, 2. St., ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Vorkam., 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Herrmann, Hoffstr. 1.

Sofienstraße 166 2. Stod, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Mädchenzimmer zu vermieten. Preis 900 Mk. Näheres daselbst oder Angartenstraße 32, Büro. Telefon 1636.

Kaiserstr. 48 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per sofort oder später für 800 Mk. zu vermieten. Näheres parterre im Schuhgeschäft.

4 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör ist Kaiserstr. 70 per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

### 8-9 Zimmerwohnung

in feinem, ruhigen Hause mit reichlichem Zubehör wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Bunsenstr. 11 im Friseurgeschäft (Straßenbahnhaltestelle).

Luisenstraße 38 ist im 3. Stod rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 im Kontor.

Bachstraße 40a, Neubau, sind im 1., 2. u. 3. Stod schöne 4 Zimmerwohnungen, im 4. Stod eine 3 Zimmerwohnung, alle der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Philippstraße 25 im Laden oder Marienstr. 89 im 1. Stod.

Portstraße 44, Kreuzung der Veierheimer- und Weinbrennerstraße, ist im 4. Stod eine sehr freundliche 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Erkerbau, Bad und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod bei H. Wölz.

Wilhelmstraße 52, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Augustastr. ist eine Wohnung von 4 geräum. Zimmern, Bad, Küche, Veranda, Keller, Manfard und sonstig. Zubehör auf 1. Oktober od. früher zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stod.

Kaiserstraße 173 ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Cessingstraße 27 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 3. Stod nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Neue 4 Zimmerwohnung nebst Vis-a-vis, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahringstraße 8, 2. Stod.

Rüppurrerstraße 26, 3. Stod, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, Kellerräumen, Bad, Veranda, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

Waldbornstraße 36 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Durlacher Allee 35 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, nebst Küche, Badezimmer, Manfard und sonstig. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod rechts.

Welschenstraße 1, Ecke Sofienstr., ist im 3. Stod links eine neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder bei F. Carrois, Luisenstraße 2 im Büro.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (1 sep.) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3. Stod rechts.

4 Zimmer mit Bad, Welschenstraße 4 bei der Sofienstraße auf 1. Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

Echöne 4 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit Balkon, Erker und Veranda in der Humboldtstraße auf gleich oder später zu vermieten; ebendasselbst im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör. Alles Näheres Welschenstraße 7.

Moderne 4 Zimmer-Wohnung im Hause Ecke Klauwischstraße und Veierstraße 38 mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod oder wenn niemand zu Hause im 4. Stod bei Frau Müller und Marienstr. 68, Bandureau.

Zu vermieten. Steinstraße 1, 3. Stod, 4 Zimmer-Wohnung mit Manfard und Zubehör per sofort oder später; Veierstraße 40, 2. Stod, 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Oktober. Näheres zu erfragen Unionbrauerei Karlsruhe.

Rudolfstraße 28, Ecke Durlacher Allee ist auf 1. Oktober zu vermieten eine Wohnung im 4. Stod von 4 oder 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. Manfard. Näheres daselbst im Laden.

4 Zimmer-Wohnung im Hause Körnerstraße 18, eben mit Hausverwaltung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 68.

Wohnungen zu vermieten. Im Neubau neue Körnerstr. bei der Weinbrennerstr., Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen in Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, elektr. Licht u. Gas, Balkon u. Terrasse mit Aussicht ins Gebirge per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Goethestraße 31, 2. Stod.

4 Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Veranda u. c. ist Gerwigstraße 31, part., per 1. Okt. d. Js. zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28 im Büro.

3 Zimmerwohnung. Amalienstraße, beim Stefansplatz, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung mit freier Aussicht auf 1. Okt. oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stod.

Widerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kellerräumen auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Gebhardtstraße 35, Veierheim, ist im 2. Stod eine große 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 89, 1. Stod.

Magaubahnstraße 46 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Manfarden und Zubehör, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, schöne 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, 3 Treppen, mit allem Zubehör, Treppenb. elektr. beleuchtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fr. Metz, Kaiserstraße 60 im Laden.

Veierstraße und Humboldtstraße sind Wohnungen im 3. und 4. Stod von je 3 Zimmern und Zubehör wegen Verletzung sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 36, 2. Stod.

Philippstraße 33 ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Gartenanteil, großer Manfard, ohne Vis-a-vis, auf 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstr. 89, 1. St.

Gerwigstraße 43 schöne Manfardwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Okt. cr. billig zu vermieten. Näheres 3. Stod r. daselbst.

Augustastr. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Manfard und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augustastr. 11.

Ein zugkräftiges Mittel bei Vermietungen Stellengefuchen An- u. Verkäufen Verpachtungen u. c. ist eine kleine Anzeige im altbewährten Karlsruher Tagblatt. 108. Jahrgang.

Humboldtstraße 16 sind hübsch geleg. 3 und 2 Zimmerwohnungen an ruhige Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Vöcher im Hause und Koonstr. 17, part. links.

Veierstraße 94 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelass, Abort innerhalb Glasabschluß, nebst sonstigem Zubehör, per 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer: Veierheimer Allee 7.

Draisstraße 12, Ecke Uhländstr., ist im 1. Stod eine 3 Zimmerwohnung, im 2. St. eine 4 Zimmerwohnung mit elektr. Licht, eingerichteten Bad und allem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten.

Eisenbahnstraße 30, am Friederichsplatz, ist in ruhigem Hause eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Veranda an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod links daselbst oder Schützenstraße 68, 2. Stod.

Friedenstraße 12, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche, helle Wohnung, nach Gärten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern, mit Gas und Wasserleitung und Glasabschluß, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Friedenstraße 33 ist im 5. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3-4 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 41 im 2. Stod.

Blumenstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, davon eines auf die Straße gehend, Küche und Keller zum Preise von 435 per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod von 10 bis 12 und 2-5 Uhr.

3 Zimmerwohnung. Rüppurrerstraße 8, 3 Treppen hoch, ist eine feine Wohnung, freie Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern (Parkettböden), sämtlich nach der Straße gehend, großer, heller Küche (Klosett) nebst schöner Manfard auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstr. 81, 1. Stod.

Rheinstraße 49 ist auf 1. Oktober zu vermieten eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard. Näheres daselbst im Laden.

Magaubahnstraße 42 sind auf gleich oder später 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Handwerker-Verein E. B., Steinstraße 23.

Neubau, Yorkstraße 49, nächst der Weinbrennerstraße u. Haltestelle der Straßenbahn, ist im 1. Stod (Hochparterre) eine modern eingerichtete 3 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und allem Zubehör, ohne Vis-a-vis, in freier, sonniger Lage, auf 1. Oktober entl. früher zu vermieten. Zu erfragen im Bau od. bei F. A. Klingensfuß, Malermeister, Wilhelmstraße 70, Telefon 2588.

Zu vermieten. In meinem Hause Rheinstr. 105 ist auf 1. Oktober d. Js. eine schöne 3 Zimmerwohnung infolge Verletzung des Mieters zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stod.

Angartenstraße 15, Seitenbau im 2. Stod ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Kaiser-Allee 29 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Draisingerstraße 7 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, Hinterhaus, parterre.

Schützenstraße 54, Seitenbau, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober und im Vorderhaus 1 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3. Stod.

Waldbornstraße 23 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2. Stod, von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. September zu vermieten; im Hinterhaus 2. Stod 2 H. Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermieten.

2 oder 3 Zimmerwohnung ist Essenerstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, 2. Stod r.

Rüppurrerstraße 42 im Hinterhaus, 2. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu verm. Zu erf. Vbh. 1. St.

Friedenstraße 10, 4. Stod, sind 2 schöne Zimmer nebst Küche und Zubehör (Keller, Speicher) auf 1. Oktober an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Manfardwohnung mit ein oder zwei Zimmern im Hause Brunnensstraße 7 per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Kurz, 4. St., Vorderhaus daselbst.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, eine auf Oktober und die andere auf gleich an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod, zu erfragen.

Uhländstraße 15 sind 2 schöne 2 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober entl. auch sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod, Vorderbau.

Zu vermieten auf 1. Okt. ev. früh, in sehr ruh. Hause eine freundl. 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Zu erf. Rüppurrerstr. 40, Laden.

Wederstraße 67 sind im 4. Stod 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. Okt. od. früher zu verm. Näheres part.

Zimmer und Küche in ruhige, kinderlose Leute in feinem Hause per September zu vermieten. Näheres Friederichstraße 30 im Laden.

Rheinstraße 12, 2. Stod, ist eine schöne 1 Zimmerwohnung an ruhige Mieter ab 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 4 im Laden.

Friedenstraße 5, Vorderhaus, 11. Wohnung von 1 Zimmer u. Kellerräumen nebst Zubehör auf 1. Sept. od. später zu verm. Näheres 2. Stod.

### Läden und Lokale

Läden, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18, 2. Stod.

Geßluden, an der Hauptverkehrsstraße, Ecke Wald- und Amalienstraße, beim Wochenmarkt (Waldwiesplatz), auf sofort, auch später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stod.

Friedrichsplatz 11 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst großem Kontor zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Körnerstraße 10 ist der Weggerladen nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Zirkel 20, 3. Stod.

Widerstraße 40 ist der Laden mit Wohnung, in welchem lange Jahre ein Freizeugeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erf. daselbst im 2. Stod b. Krüger.

Bureau (2 Zimmer), 2. Stod, Vorderhaus, Kaiserstr. 25, per sofort zu vermieten.

Gastwirtschaft. Auf 1. November ist gute Gastwirtschaft an launionsfähige Birtenleute entl. an Brauerei zu verpachten. Offerten unter Nr. 6570 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Werkstätte. Adlerstraße 28 ist gleich oder später eine Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werkstätte. Winterstraße 27 ist eine 65 qm große, helle Werkstätte mit Gas, ebenso gr. Lagereller auf gleich oder später zu vermieten.

Fabrikräume und größere Keller nebst Stallung sind per 1. Oktober oder früher zu vermieten: Kaiser-Allee 27 II.

Große und helle Geschäftsräume im Seitenbau Kaiserstraße 61 als bald zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 61 im Papierladen.

Maleratelier zu vermieten. Ecke Sofien- und Gabelsbergerstraße ist per 1. Oktober ein schönes, großes Maleratelier nebst einem Zimmer (Klosett) nach Angabe des verstorb. Kunstmalers Rieger hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 152, Bureau.

Automobil-Raum oder Wagenremise, Lagerraum, Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Novodankanlage 11, pt.

Zimmer Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 29, 2. Stod.

Friedenstraße 10, 3. Stod, sind zwei schöne, nach der Straße gehende neu hergerichtete (Walden)-Zimmer, (unmöbliert und ohne Küche) an einen ruhigen Mieter auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Echön möbliertes Zimmer ist auf 1. September zu vermieten: Bärgerstraße 9 im 1. Stod.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 27 im 2. Stod.

Lacknerstraße 11 ist im 5. Stod ein großes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Herrenstraße 20 ist im 4. Stod ein unmöbl. großes Zimmer nebst Kammer per 1. Oktober cr. an alleinstehende Person zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. September oder später zu vermieten: Hirschstraße 31, 2. Stod.

Schön möbliertes Zimmer sofort oder 1. September billig zu vermieten: Lessingstraße 33, 1. Stod.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Goethestraße 23, 2. Stod.

Steinstraße 18, part., ist ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Klavierbenutzung, auf 1. September zu vermieten.

Parfstraße 9, parterre, sind ca. 3 Zimmer, fein möbliert, einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Anzusehen von 9-12 Uhr vormittags.

### Miet-Gesuche

Wohnungen Brautpaar sucht auf 1. Oktober eine 2 od. auch 3 Zimmerwohn. mit allem Zubehör in best. Hause. Hinterhaus ausgeschlossen. Off. mit Preisangabe unt. Nr. 6568 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Wohnung von 2 Zimmern in Karlsruhe oder Umgebung von einer einzeln. Dame per 1. Okt. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub N. 100 an Haasenstein & Vogler, U.-G., Karlsruhen.

Kinderl. Ehep. sucht e. Wohnung von 4 Zimmern mit Zub. auf 1. Okt. in d. Nähe d. Rühl. Krug, o. Stadteil Grünwind. Off. m. Preisang. u. Nr. 6555 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Zimmer Auf 1. Sept. wird je ein möbl. Zimmer von Herrn u. Dame gesucht, eventl. mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reeres heizb. Manfardzimmer von älterem Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meinst. Dame sucht ein möbliertes Zimmer mit Küchenbesitz bei alleinst. Frau auf 15. Sept. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 6561 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kapitalien Wilmerdorfer Credit-Verein in Deutsch-Wilmerdorf (E. G. m. b. H.) gibt sich. Vert. Kredite zu cont. Bes. Anträge erbeten.

Hypotheken und Darlehen auch Ablösungen Kauf und Verleihen von Erbschaften, Renten, Anteilen an Unternehmungen, Celshafen, Bank-Kommission, Met. Rückporto erbeten.

1. Hypothek in Höhe von ca. 30.000 Mk., 60% der Schätzung, wird gesucht auf ein Haus in Rafalt in der Kaiserstraße von pünktl. Zinszahler. Off. u. Nr. 6502 an das Kontor des Tagbl. erb.

15.000 Mark, 2. Hypothek, auf gutes Objekt in der Weidstraße sofort gesucht. Off. u. Nr. 6503 an das Kontor des Tagbl. erb.

2000 Mk. gegen gute hypothekensichere Sicherheit und sichere Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer gibt höh. städt. Beamten 3500 Mk. geg. 11. Sicherungseintrag zu 5% Zins? Gest. Nachricht unter Nr. 6567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welcher Privatmann wäre geneigt, hiesigen Geschäftsmann ca. 10.000 Mk. gegen hohen Zins und doppelte Bürgschaft zu geben? Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 6548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50 Mark bei hohem Zins zu leihen gesucht. Rückzahlung am 15. Sept. Off. unt. Nr. 6560 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Offene Stellen Weiblich Lüchtiges, zuverlässiges Fräulein für Buchhaltung (amerik.) u. Korrespondenz (Schreibmaschine) für dauernd gesucht. Gest. Anerbieten mit Zeugnisabschr. und Angabe des Salärs unter Nr. 6505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin, jüngere, findet auf 1. Sept. in best. Geschäft angenehme, dauernde Stelle. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen Offerten unter Nr. 6574 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Modes. Lücht. Modistin, welche gute Mittelgenre selbständig arbeiten kann und im Verkauf besonders ist, findet sofort Arbeitsstelle in ff. feinem Geschäft. Offerten mit Zeug. u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 6562 an das Kontor des Tagblattes erb.

Lüchtige Weihnäherin wird für sofort gesucht. Frau Stein, Reitenstraße 3, Hinterh., 2. Stod.

**Kostümbüchlerinnen**  
**Lehrmädchen**  
 finden sof. dauernde Beschäftigung  
 Färberei D. Csch.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Solides, reines Mädchen,  
 welches gut bürgerlich kochen kann  
 und Hausarbeit übernimmt, bei  
 hohem Lohn gesucht: Kaiser-  
 straße 181 III.

**Mädchen,**  
 welches kochen kann und die Haus-  
 arbeiten pünktlich besorgt, findet an-  
 genehme Stelle per sofort oder 1.  
 Sept.: Mollatstraße 81, 3. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein Mädchen für Küche und Haus-  
 arbeit findet sofort oder auf später gute  
 Stelle. Näheres Gasthaus „Unter den  
 Linden“, Kaiser-Allee 71.

**Köchin**  
 für gut bürgerliche Küche findet auf  
 1. September gute, dauernde Stelle.  
 Näheres Zähringerstraße 90,  
 3. Stod. rechts.

**Mädchen mit guten Zeugnissen,**  
 perfekt in Küche und Haushalt, fin-  
 det sogleich oder auf 1. September  
 angenehme Stelle. Näheres Kaiser-  
 straße 9.

**Sauberes, fleißiges Mädchen** fin-  
 det gute Stelle auf 1. September:  
 Amalienstraße 88, 1. Stod.

**Mädchen für Küche und Haus-  
 arbeit** findet auf 1. September  
 ein braves, tüchtiges Mädchen.  
 Gartenstraße 40, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein junges, fleißiges Mädchen,  
 welches etwas kochen kann und die  
 andern häusl. Arbeiten mäßig ver-  
 richtet, findet auf 1. Sept. Stelle:  
 Kaiserstraße 225, Kunsthandlung.

**Zuverlässiges  
 Mädchen**  
 welches gut kochen kann und den  
 Haushalt eines einzelnen älteren  
 Mannes gut besorgt, wird gegen hohen  
 Lohn per 1. September gesucht.  
 Näheres Kriegerstraße 41, part.

**Lehrmädchen**  
 oder angehende Verkäuferin zu so-  
 fortigem Eintritt gesucht. Offerten  
 unter Nr. 6588 an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten.

**Modes.**  
 Tochter aus guter Familie kann  
 das Putzmachen gründlich erlernen  
 unter günstigen Bedingungen.  
 E. C. Lehmann, Kaiserstr. 235.

**Junge Mädchen**  
 finden für leichtere Arbeiten dauernde  
 Stellung bei

**F. Wolff & Sohn.**  
 G. m. b. H.  
 Durlacher Allee 31/33.  
 Reinliche, gefehte  
 Monatsfrau  
 auf sofort gesucht. Anfragen Wer-  
 derstraße 17, 2. Stod, von 9 Uhr ab.

**Buffetmädchen.**  
 Fleißiges Mädchen als Anfängerin  
 sofort gesucht.  
**Restaurant Kaiserhof,**  
 Marktplatz.

**Männlich**  
**Hauptagentur für  
 Feuer.**

Größere Feuer-Versicherungs-  
 gesellschaft sucht für Karlsruhe  
 rührigen Hauptagenten. Nur  
 Herren, die gute Erfolge in der  
 Akquisition nachweisen können,  
 bitten sich zu melden unter P.  
 3391 an Haasenstein & Vog-  
 ler, A.-G., Karlsruhe.

**Sirebsame Leute**  
 jeden Standes, die sich eine Exi-  
 stenz gründen und leicht Geld ver-  
 dienen wollen, können den Allein-  
 vertrieb eines aussergewöhnlich  
 guten Bedarfsartikels für gröss.  
 Bezirk erhalten, wenn sie über  
 Mk. 600.— bar verfügen. Der  
 Artikel eignet sich auch vorzüglich  
 als Nebenvergn. Ges. Off. erb.  
 an L. R. Hoekner in Plauen i. V.  
 Krausenstrasse 20.

**Kassier und Akquisiteur,**  
 begabte und mit guten Lin-  
 gengebühren, bei hohem Ein-  
 kommen sofort gesucht. Offert. unt. Nr.  
 6585 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Zappler-Gesuch.**  
 Tüchtige Leute werden für eine Wirt-  
 schaft in guter Lage als Zappler per  
 1. Oktober gesucht. Off. unt. Nr. 6584  
 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Ein Lehrling**  
 aus guter Familie, mit dem Berech-  
 tigungsschein 3. Einj.-Freiw.-Mil-  
 dienst, auf ein größeres kaufmänni-  
 sches Büro gesucht. Off. unt. Nr.  
 6536 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Lehrling.**  
 Für das Büro einer größeren  
 Feuerversicherungs-General-Agentur  
 wird per 1. Oktober ein junger  
 Mann mit guter Schulbildung ge-  
 sucht. Selbstgeschriebene Bewer-  
 bungschriften wollen unter R. 3392  
 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
 Karlsruhe, eingereicht werden.

**Jüngere Leute**  
 mit eigenem Rad finden Beschäfti-  
 gung: Herrenstraße 17.

**Hausburche**  
 jüngere, fröhliche, für dauernde Beschäfti-  
 gung: Th. Schmid, Waldhorstr. 52.

**Hausburche,**  
 ein durchaus solider, verheirateter,  
 fröhlicher Mann, im Alter von 30 bis  
 40 Jahren, mit guten Zeugn., findet als  
**Tagelöhner**  
 dauernde Beschäftigung: Karlsruhe  
 Maschinenunternehmen, Herrenstr. 12,  
 2. Stod.

**Ein Schulknaube**  
 findet Beschäftigung bei  
 Nies, Friedrichsplatz.

**Stellen-Gesuche**

**Weiblich**  
 Mädchen aus guter Familie sucht  
 sofort Stelle, am liebsten zu kinderlos.  
 Ehepaar. Offerten unt. Nr. 6579 an  
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kinderfräulein**  
 (Schweizerin) mit langjähriger Er-  
 fahrung und besten Zeugnissen sucht  
 Stellung; am liebsten zu kleinen  
 Kindern. Gest. Angebote an Prof.  
 Trübner, Villa Goes, Sternberg in  
 Bayern.

**Beschäftigung gesucht.**  
 Unabhängige Frau sucht dauernde  
 Beschäftigung, gleichviel welcher Art.  
 In größere Geschäftsfache bevorz.  
 Zu erfragen Kriegerstr. 2h, 1. St.

**Männlich**  
**Jung. Kaufmann**  
 mit Ausbildung und sämtl. Kontor-  
 arbeiten vertraut, sucht Stellung auf  
 einem Büro gleich welcher Art. Offert.  
 unter Nr. 6586 an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten.

**Junger verheirateter Mann** sucht  
 Stellung als Pfah- od. Labemeister  
 oder sonstige Stellung. Auf Verlan-  
 gen kann Kaution gestellt werden.  
 Offerten unter Nr. 6589 an das  
 Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für meinen Chauffeur,** der wegen  
 seiner Verheiratung nicht in  
 meinen Diensten bleiben kann, suche  
 anderweitig Stellung. Ich kann den-  
 selben als absolut zuverlässig. Fahr-  
 der imstande ist, kleinere Repara-  
 turen auszuführen, auf das Beste  
 empfohlen.

**Fritz Löhr,**  
 Karlsruhe, Bachstraße 46.

**Hund entlaufen,**  
 deutsche Dogge, jung, rotbraun, auf  
 den Namen Bubi hörend. Abzu-  
 geben Uhländstraße 9.

**Verkäufe**  
**Haus zu verkaufen.**  
 In bester lebhafter Geschäftslage  
 Haus mit Einfahrt u. Werkstätte  
 zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 6578  
 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Gelegenheitskauf für Brautleute.**  
 Verschiedene bessere Zimmerer-  
 richtungen sowie ganze Anstreuern  
 in tabellarischer Aufzählung aus er-  
 fährtem Geschäft mit besten Refer-  
 renzen sind unter langjähriger Garantie  
 billig zu verkaufen. Näh. Schützenstr. 15  
 im Hof rechts oder Berderstr. 81 IV.

**Neue  
 Schlafzimmereinrichtung**  
 in Eiche mit Antartien, bestehend aus  
 2 Bettstellen, 2 Nachtschrank mit War-  
 morplatten, Waschtisch mit War-  
 morplatte und Toilettespiegel, größerem  
 Spiegelkasten mit Kristallglas und  
 Handtäschchen zu dem billigen Preis  
 von Mk. 300.— zu verkaufen  
**Waldstraße 22, Aden.**  
 Bettstelle, Nost, Nostharna-  
 trage, Keil abzugeben. Händler ver-  
 beten. Ansehen vormittags: Karl-  
 Wilhelmstraße 40a, 2. St. rechts.

**Zu verkaufen billig**  
 ein Petroleummotor, ein Doublett mit  
 massiver Aufbaumplatte, Küchenmöbel,  
 Leibstuhl mit Einrichtung, Galerie-  
 stangen etc.: Leopoldstraße 19, 2. Stod.

**Kanapee**  
 zu verkaufen: Berderstraße 100,  
 3. Stod links. Frey.

**Schlafzimmer-**  
 Einrichtungen, neu, in 2- und 3teil.  
 Spiegelgeschränken, Betten, Waschtom-  
 mode mit Spiegelauflage, Nach-  
 tische, bessere neue Speisezimmer-  
 Einrichtungen, elegante Herrenzim-  
 mer-Einrichtung, sowie einzelne  
 Möbel jeder Art zu verkaufen:  
 Sofienstraße 13.

**Ladeneinrichtung.**  
 Ein gut erhaltenes Ladenregal für  
 Kolonialwaren, 3,80 m lang, 2,50 m  
 hoch, zweifelh., sowie verschiedene Ge-  
 genstände sind zu verkaufen. Näheres  
 Müppurstraße 6.

**Pianino,**  
 gepflegtes, in gutem Zustand, ist mit  
 5jähriger Garantie preiswert zu ver-  
 kaufen bei Ludwig Schweitzer,  
 Erbprinzenstraße 4.

**Stehpult** ist billig zu ver-  
 kaufen: Winterstraße 41, 4. Stod.

**Motorradhütte,**  
 gerätbar, für Motorrad mit Bei-  
 wagen, neu, billig zu verkaufen.  
 Näheres von 5 Uhr ab nachmittags  
 Wendtstraße 7, 4. Stod.

**Zu verkaufen.**  
 Großer Violoncello, ca. 3 Meter  
 lang und breit, sehr billig zu ver-  
 kaufen: Durlacher Allee 22, 3. St. I.  
 1/2 Violine mit Schale, ferner ein  
 Photographen-Apparat, 9x12, mit  
 etwas Zubehör preiswert zu ver-  
 kaufen: Marienstr. 44, 2. St. IIs.

**Zu verkaufen schönes Sofa 26 M.,  
 Waschtommode mit Marmor 28 M.,  
 schöner Küchenschrank mit Aufsatz  
 18 M., komplettes, schönes Bett mit  
 hob. Haupt 56 M., große Kommode  
 12 M.: Uhländstraße 12, part.**

**Herbe,**  
 email. und lackiert, billigst zu verk.  
 Alte Herbe in Bahlung: Herblager  
 Schillerstraße 4.

**Schmalz-  
 Fäbchen**  
 mit Eisenreif,  
 ein Zentner Inhalt, sind  
 eine größere Partie ab-  
 zugeben. Näheres Zähr-  
 ingerstraße 42.

**Zu verkaufen:**  
 Kochherd, neue u. gebrauchte, 2 Holz-  
 laden mit Beschlag, 270/200, 2 Keller-  
 schäbelen, 100/30, 2 Rührschüssel-  
 gangbrücken, 100/50/14, 2 gut erhalt.  
 Schraubstöcke, 1 Kupferwasserkröpf, 49/14.  
 Amalienstraße 43.

**Gaslampen**  
 mehrere gebrauchte und einige zurück-  
 gekaufte, billigst: Adlerstr. 44.

**Sportfliegerwagen,** sehr gut erhalt.,  
 billig zu verkaufen: Püttligstraße 26  
 im Laden.

**Fässer,** neue u. gebrauchte,  
 rund und oval, in  
 verschiedenen Größen,  
 Bohnen- und Krautfässer sowie  
 zwei ovale Labenfässer zu verkaufen.  
**Gottlob Bauer,** Goethestr. 10,  
 Telefon 2245.

**Billig zu verkaufen:**  
 circa 15 Wd. neue selbstgezogene Gans-  
 federn, 3 gebrauchte Dienstoffbetten  
 mit Kissen, Matrasen und Kopfkissen,  
 1 großes Sofa, 1 Salonstisch, 1 runder  
 Tisch, 1 ovaler Tisch, 11 Stühle,  
 2 Waschtische, 2 Blumenständer. Näh.  
 Kronenstr. 52, Laden.

**6 Klein. rot u. weiß blüh. Oleander,  
 3 größere Myrtenskräuter sowie 2  
 Buchsien, hochstämm., ca. 1 1/2 m hoch,  
 u. sonstige Pflanzen wegen Platzmangels  
 zu verkaufen: Jungferstraße 13, part.**

**Jagdhund,**  
 Braunschimmel, vollständig fern,  
 fein kupiert, sehr wachsam u. folg-  
 sam zu verkaufen. Off. unt. Nr.  
 6575 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Deutscher Boyer-Rübe,**  
 1 1/2-jährig, goldgelb, Prachtexemplar,  
 fein kupiert, sehr wachsam u. folg-  
 sam zu verkaufen. Off. unt. Nr.  
 6575 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Kaufgesuche**  
**Welches Geschäft**  
 liefert einer tüchtigen Frau mit Patent  
 Netze und fertige Sachen zum  
 Handeln? Offerten unt. Nr. 6573  
 an das Kontor des Tagblattes erb.

**2 Violoncello-Geigen,**  
 ungefähr 3x4 und 2,75x5 zu lau-  
 fen gesucht. Offerten unt. Nr. 6557  
 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Gesucht gut erhaltener  
 Waschkeffel,**  
 120 bis 150 Liter haltend. Offerten  
 unter Nr. 6577 an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten.

**Großer Eisschrank**  
 und großer Herd (gebraucht)  
 sofort zu kaufen gesucht. An-  
 gebote mit Angabe von Größe  
 und Preis unter Nr. 6545 an  
 das Kontor des Tagblattes er-  
 beten.

**Wahzuber, sowie Subenwagen,**  
 noch gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
 Offert. mit Preisang. unt. Nr. 6572  
 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Ausgegangene Haare**  
 kauft zu höchsten Preisen Ad. Pilz,  
 Karl-Friedrichstraße 19.

**Alte Gebisse**  
 kauft fortwährend zu höchsten Preisen  
 Frau Klüger, Zähringerstr. 33 III.  
 Bon auswärts genügt Karte.

**Unbemittelte Frau** bittet ebeden-  
 tende Herrschaften um einen  
**Babywagen.**  
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterricht**  
 Obertertiar (Realgymnasiaft)  
 mündlich  
 Nachhilfestunden im Franzö-  
 sischen  
 zu nehmen. Offerten unt. Nr. 6576  
 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Praktische  
 Damenschneiderei.**  
 Jüngere wie ältere Damen, welche  
 Lust haben, die prakt. Damen- und  
 Kinderschneiderei gründlich und in  
 kürzester Zeit zu erlernen, können  
 sich an einem Kurse beteiligen. Ein-  
 tritt jeweils 1. und 16. im Monat.  
 Näheres Ettlingerstraße 43, 4. Stod.

**Leder-Flecht-  
 Schuhwaren**  
 überaus dauerhaft  
 vorrätig in Stiefeln, Schuhen,  
 Sandalen für Damen, Herren  
 und Kinder.  
**Dr. Löffler's  
 Gesundheits-  
 Stiefel**  
 ges. gesch. Stiefel  
 bester Stiefel  
 für empfindliche Füße  
 Einzelstellige Verstellbare Tragen.  
 Alleinverkauf für Karlsruhe:  
 Ideal bei Fußschweiß  
 Hühneraugen  
 Empfindlichkeit.

**„Reformhaus zur Gesundheit“ L. Neubert**  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 122 (Ecke Waldstraße).

**Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.**

**Im heiligen Feuer der Liebe.**

Roman eines Künstlers von Richard Scholl.

„Surra!“ rief Hellmer in wildem Jubel. „Jetzt! Jetzt geht es erst an!  
 Jetzt wird erst die Arbeit für mich beginnen, und die Arbeit ist das Leben.  
 — Jetzt weiß ich, daß ich es fertig bringen werde, was schon seit Jahren  
 in mir ist und was nicht heraus wollte: das Große, das Herrliche! —  
 Ich fühle, wie es in mir wächst! Wie es geschaffen werden will! — Ah!  
 Wenn doch erst übermorgen wäre!“  
 In tiefer Ergriffenheit betrachtete ihn Mia. Von seiner Begeisterung  
 war ein Funken in sie übergesprungen und ein Glücksgefühl kam über  
 sie, wie sie es nie empfunden hatte.  
 In diesem Augenblick trat ihnen der Doktor entgegen. „Nun?“  
 sagte er, sie verwundert betrachtend, „wo steht ihr denn? Werdet sind  
 schon aufgebrosen und der Vater will ebenfalls fort. Er wartet in der  
 Garderobe; die ganze Philharmonie habe ich nach euch abgesehen.“  
 „Schon?“ rief Hellmer.  
 „Aber ohne darauf einzugehen, reichte Mia ihm die Hand und sagte:  
 „Auf Wiedersehen.“  
 8.  
 Als Frau Deinhardt am anderen Vormittag gegen elf Uhr zum  
 Frühstück kam, war sie sehr über Stimmung. Eine böse Ahnung sagte  
 ihr, daß Hellmer, der, ebenso wie seine beiden Trabanten, der blonde  
 Paalow und der kleine schwarze Vogelmann, des Sonntags ständiger  
 Mittagsgast bei ihr war, heute nicht kommen würde.  
 Für wen putzte sie sich denn? Was war überhaupt dieser ganze  
 Sonntag, wenn er nicht da war? Was würde sie ohne ihn anfangen,  
 während ihr Mann mit den beiden Walern Stat spielte. Sich mit den  
 Kindern langweilen? Ach du lieber Himmel! Die freuten sich ja auch

die ganze Woche auf ihn. Stundenlang konnte er mit ihnen auf der Erde  
 herumtollen, die Eisenbahn laufen lassen oder ihnen aus Brotkrumen  
 Puppen kneten. Es war so wundervoll, ihm dabei zuzusehen. Er war  
 ja selbst nur ein großes Kind.  
 Und dann die Plauderfäule, wenn die Dämmerung herein-  
 gebrochen war. Nein! Es war gar nicht auszubedenken, daß sie das alles  
 heute vermissen sollte. Einfach davonzulassen und sich den ganzen Abend  
 nicht mehr sehen zu lassen! Aber sie wollte es ihm schon heimzahlen!  
 Sie wußte, daß er wieder einmal Geld brauchte, und hatte deshalb  
 schon ihren Mann bearbeitet, die Kinder bei ihm porträtierten zu lassen.  
 Aber jetzt sollte er zappeln. Und der Frau Simon, der sie, nur aus  
 Freundschaft für ihn, auch eine Bißte aufgeschwatzt hatte, wollte sie es  
 auch wieder ausreden. Er sollte schon fühlen, daß sie ihn in der Hand  
 hatte und sich solche Mühsalstheorien nicht gefallen ließ.  
 Das Hausmädchen trat ein.  
 „Gnädige Frau, die Zeitung.“  
 „Es stand sicher ein ausführlicher Bericht über den Presseball darin.  
 Vielleicht war auch sein Name erwähnt und mit wem er gesehen war.“  
 Aber sie suchte vergeblich. Aergertlich warf sie das Blatt wieder  
 fort. Ueber alles schwachten sie klug, diese Zeitungsschreiber, aber wenn  
 man etwas Wichtiges erfahren wollte, dann wußten sie nichts.  
 Wer es nur gewesen sein mochte? Gemiß auch irgend so eine  
 Theaterprinzessin, die ihm bloß Geld kosten würde. Ihr Geld! Aber  
 das sollte ihm schon vergehen.  
 Die Kinder kamen, um der Mama guten Morgen zu sagen, Esse  
 und Annemarie und der kleine zweijährige Alexander, alle drei sauber  
 herausgeputzt. Die schüchternen Färlchlein der Kleinen, die ihre Mutter  
 nicht viel zu sehen bekamen, waren ihr unangenehm.  
 „Nehmen Sie sie fort,“ sagte sie nervös zu dem Fräulein, „und  
 sorgen Sie dafür, daß sie sich ruhig verhalten. Ich bin leidend.“  
 Schen sahen die Kinder nach ihr sich um und folgten der Erzählerin.  
 Aber als sie schon an der Tür waren, rief Frau Deinhardt den Knaben  
 zurück.  
 „Mer!“

Glückstrahlend lief der Kleine auf sie zu.  
 „Was denn, Mamachen?“  
 Sie nahm seinen Kopf zwischen ihre Hände, betrachtete ihn einen  
 Augenblick, küßte ihn auf die Stirn und schickte ihn dann mit den anderen fort.  
 „Ist es denn wirklich möglich, daß er so häßlich zu mir sein kann?“  
 dachte sie, als sie wieder allein war, und endlich löste sich ihr Kummer in  
 Tränen auf.  
 So fand sie Herr Deinhardt, der sehr vergnügt von einer geschäft-  
 lichen Besprechung kam, die ihm, beinahe unerwartet, einen großen Gewinn  
 in den Schoß geworfen hatte.  
 „Na? Ist die Bille immer noch nicht runter?“ sagte er lachend,  
 die Leibbinde von seiner dicken Importe streifend. „Nun tu mir aber  
 den einzigen Gefallen und verbirb mir nicht die Freude. Edelmann hat  
 endlich doch angebissen. Den ganzen Kummel. Acht-hundert-fünfzig Talle.  
 Was bin ich froh, daß ich die faule Gede los bin!“ Er hatte sich in  
 einen Fauteuil geworfen, rieb sich schmunzelnd die Hände und passie wie  
 ein Schornstein vor sich hin.  
 Frau Deinhardt, die ihn anfangs kaum beachtet hatte, war jetzt  
 doch aufmerksam geworden. Das war die Stimmung, in der man alles  
 bei ihm erreichen konnte. Wenn sie jetzt nur ein Wort sagte, hatte sie den  
 Auftrag für Hellmer.  
 Einen Augenblick kämpfte sie mit sich selbst. Aber der Stachel saß  
 zu tief. Eigensinnig stampfte sie mit dem Fuße auf und nahm ihr Taschen-  
 buch wieder vor die Augen.  
 Schadenfroß sah Deinhardt sie an. Er hatte bestimmt erwartet,  
 daß sie von dem Auftrage anfangen würde, und wußte genau, warum sie  
 es jetzt nicht tat. Das war eine famose Gelegenheit, sie ein bißchen zu  
 ärgern.  
 „Du, Jochen,“ begann er nach einer Weile, „du hast doch immer  
 davon gesprochen, daß du gern die Kinder bei Hellmer porträtieren lassen  
 möchtest. Ich bin damit einverstanden. Wenn du willst, kannst du's  
 gleich heute bei ihm bestellen. — Auf wie viel soll ich den Schack aus-  
 stellen?“

Mein Bureau befindet sich jetzt im Hause  
**Kaiserstraße 152, 3. Stock,**  
 gegenüber der Hauptpost.  
**Dr. Ellenbogen,**  
 Rechtsanwalt.

**Karlsruher  
 Lebensversicherung a. G.**  
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.  
 Ende 1910 Bestand: 706 Millionen Mark.  
 Abschlüsse seit Beginn: 1250 Millionen Mark.

**Klavierstimmen  
 sowie Reparaturen**  
 an Flügeln, Pianinos u. Harmoniums  
 werden mit ganz besonderer Sorgfalt  
 zu mäßigen Preisen ausgeführt.  
**Ludwig Schweisgut**  
 Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.

**Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer.**  
 Gegründet 1900.  
 Inhaber: **Eberhard Meyer,**  
 konzessionierter Kammerjäger,  
**Karlsruhe, Kaiserstraße 93, partorre.**  
 Telefon 2977 (Anruf 5811er.)  
 Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer  
 unter weitgehendster Garantie.

**Billige Kohlen**  
 Wegen Räumung unseres Lagers am Westbahnhof  
 offerieren wir  
**nur so lange Vorrat reicht**  
**Ia Rußkohlen II, gesiebt** . . . zu **1.00** per Ztr.  
 bei Abnahme von mindestens 30 Zentner,  
 ferner  
**Ia Rußfettung II, gesiebt** . . . zu **1.25** per Ztr.  
**Ia Rußfettung III, gesiebt** . . . zu **1.20** per Ztr.  
**Ia Rußfettung IV (sehr feinstreicht)** . . . zu **1.—** per Ztr.  
**Ia Anthrazit II** . . . zu **1.85** per Ztr.  
**Ia Eisformbriketts** . . . zu **1.25** per Ztr.  
**Ia Braunkohlenbriketts** . . . zu **1.10** per Ztr.  
 Alles frei vor's Haus gegen bar.  
**Syndikatreies Kohlen-Contor Karlsruhe G. m. b. H.**  
 Telefon 2644. Büro: Karlstraße 20.

Er war aufgestanden, hatte sein Scheibchen aus der Tasche gezogen und machte Miene, an ihren Schreibtisch zu treten, als sie ihm mit wütendem Gesicht und geballten Fäusten in den Weg trat.  
 „Du, du! — du! — Wie kann man so gemein sein!“  
 „Also nicht?“ sagte er ruhig, das Scheibchen wieder einsteckend.  
 „Mir auch recht. Spar' ich mein Geld. Hätte mir allerdings Spaß gemacht, wenn du ihm nachher hättest den Scheck unter die Serviette legen können.“  
 „Du weißt ebenfals, daß er heute nicht zu Tisch kommen wird.“ sagte sie, bedeutend gemäßigter. „Es tat ihr doch leid, daß sie die gute Gelegenheit so unbenuzt vorübergehen lassen sollte.“  
 „Was? Er kommt nicht zu Tisch? Hat er denn abgesehen?“  
 „Nein.“  
 „Na also: warum soll er denn nicht kommen?“  
 „Weil — — Sie brach plötzlich ab. Schluchzend warf sie sich auf den Divan.  
 Das ärgerte Herrn Deinhardt.  
 „Laß die verdammte Heulerei“, rief er, seine Zigarre in den Kamin schlendernd. „Du verlangst am Ende noch, daß ich den Tröster spielen soll. Aber ich habe das überhaupt jetzt satt; verstehst du mich?“ Damit ging er hinaus und warf die Tür hinter sich zu, daß es dröhnte.  
 Frau Deinhardt hatte sich in der Befürchtung, daß Hellmer sie heute wieder sitzen lassen würde, nicht getäuscht. Nur war der Grund für sein Ausbleiben ein anderer als sie annahm. Während sie sich in dem Gedanken verzehrte, daß er ein Sielbischein mit einer anderen haben würde, stand er in seinem Atelier und arbeitete, arbeitete, ohne zu sehen und zu hören, in wildem Schaffensrausch an seiner Aphrodite.  
 Nachdem Mia ihn verlassen hatte, war er im Auto nach dem Grunewald hinausgerast, wo seine Werkstatt am Rande des Forstes auf einer Parzelle lag, die Deinhardt gehörte und ihm zu unentgeltlicher Benutzung überlassen war. Deinhardt, der sich gern als Mäcen aufspielte, tat sich auf diesen Freundschaftsdiens nicht wenig zugute. In Wirklichkeit war es ein Geschäftskunf, der dazu dienen sollte, das etwas entlegene Gelände, das zum größten Teil ihm gehörte, der Bautätigkeit zuzuführen

**Warnung!!**  
 In den letzten Tagen wird unter Berufung auf unsere Firma versucht, den Dienstboten in Abwesenheit der Herrschaft den „Kalender des Lahrer hinkenden Baten für 1912“ mit der Behauptung aufzuschwindeln, er sei vor vier Wochen bestellt worden. Wir machen bekannt, dass von uns niemand dazu beauftragt, noch mit Material versehen wurde, und bitten in vorkommenden Fällen sofort Anzeige bei der Polizei zu erstatten.  
**Braunsche Hofbuchhandlung Kaiserstraße 58**  
**A. Troschütz.** Telefon 1267.

**Sie laufen Gefahr**  
  
 ein minderwertiges Veilchenseifenpulver zu erhalten, wenn Sie beim Einkauf nicht ausdrücklich **Dr. Gentner's Veilchenseifenpulver „Goldperle“** (Schutzmarke Raminfeiger) verlangen. Jedes Paket enthält ein hübsches, praktisches Geschenk.  
 M. Fabrik: Carl Gentner, Fabrik chem. techn. Prod., Göppingen.

**Detektiv-Institut Greif,**  
 6 Adlerstrasse KARLSRUHE Adlerstrasse 6  
 Inh. **E. Geuggelin,** fruh. Polizeibeamter.  
**Auskünfte — Ermittlungen — Beobachtungen**  
 über Vermögens- und Familienverhältnisse sowie in Ehe- und Alimentationssachen, Zivil- und Strafprozessen etc. nur persönl. Erl., feinste Refer.

**Ueppig** entwickeltes **Haar** ist Schönheit  
 glänzendes ist Reichtum!  
**Wendelsteiner Hausner's Brennessel-Spiritus**  
 gegen Schuppen, Dünnhhaar, Haarausfall!  
 Flasche Mk. 1.—, 2.—, 3.—  
**Carl Hunnius, München.**

**Volksschauspiel Oetigheim.**  
**Schillers Wilhelm Tell.**  
 Aufführungen:  
 Sonntag, den 20. August, sowie alle Sonn- und Feiertage bis Oktober auf großer Naturbühne.  
 Zuschauerraum mit ca. 4000 Plätzen, darunter 3300 Sitzplätze ganz gedeckt.  
 Beginn des Spiels nachm. 2<sup>40</sup> Uhr, Ende spätestens 6<sup>45</sup> Uhr.  
 Preise der Plätze: Stehplätze 50 Pfg., Sitzplätze 1 Mk., 2 Mk. u. 3 Mk. nebst einigen besonderen Plätzen zu 5 Mk.  
 Es wird gebeten, das Theater vor Ende des Spiels nicht zu verlassen.  
 Rückfahrt nach Karlsruhe am besten mit Zug 715, 822, 923, 1023 Uhr.  
 Eisenbahnrückfahrkarten vorteilhaft.  
 Vorverkauf:  
 Karlsruhe: Zeitungskiosk beim Hotel „Germania“, Tel. Nr. 600. Oetigheim: Theaterbureau, Tel. Nr. 61.

**Sie kaufen am besten im Spezialgeschäft**  
**Lacke**  
**Dele**  
**Oelfarben**  
 streichfertig  
 Möbelpolituren  
 Bronzenleim  
 Bodenwische  
**Fussbodenlacke**  
 Pinsel, Bodenoele etc.  
 Farbena Lacke für alle Industriezweige.  
**ARBENFABRIK A. SCHAEFFER**  
 Waldstr. 14 n. d. Colosseum.

**Das Beste für die Augen**  
 beßtes Stärkungs- und Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte ärztlich empfohlene **Königliche Wasser** v. Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn, Niederamt fürstl. Säuerl. Ehrenbdiplom. Feinstes Aroma, süßigstes Parfüm. In Fl. à 45, 80 Pf. und à 1.10. **Mein Verkauf** für Karlsruhe bei **Sustab Bender,** Großh. Hoflieferant, Kammstraße 5 und **Carl Roth,** Hofdrogerie.

**Reparaturen**  
 an Fahrrädern aller Systeme sowie Reparatur und Emailierung besorgt prompt und billig.  
**S. Butsch, Mechaniker,**  
 Sofienstraße 41.  
 Vertreter der Antenne- und Dieselwerke. Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile sowie Pneumatik allerbilligst. Lager in neuen u. geb. Fahrrädern. NB. Reparaturen werden abgeholt und wieder angeliefert.

**XII. Plätz. lotterie**  
 1. Ser. z. Heb. d. Pferdezucht etc.  
**Lose à 1 Mark**  
 nur **30000**  
 900 Gew. 1. W. **14000**  
 2. W. **8000**  
 3. W. **6000**  
**Bar Geld**  
 in 100000 d. Verlosungsbekanntmachung.  
 Ziehung 25. August 1911.  
 Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste nach auswärts 30 Pf. extra empfehlen)

**Kochherde,**  
 solide Konstruktion.  
**Jos. Meess,**  
 Erbprinzenstraße 29.

**Waschblusen**  
 um  
 schnell zu räumen  
 mit  
**20%**  
 Rabatt.  
**PAUL BURCHARD.**

**Mineralwasser**  
 in stets frischen Füllungen.  
  
**Sodener Pastillen.**  
**Emser Pastillen.**  
 Alkoholfreie Getränke.  
**CARL ROTH**  
 Großhandel. Hoflieferant.

**Das Putzen und Reparieren**  
 an Nähmaschinen und Messerputzmaschinen etc. etc. wird bestens besorgt.  
**Karl Germdorf,**  
 Mechaniker, Blumenstraße 12.

**Herzig**  
 find all unsere Kleinen mit einem zarten reinen Gesicht und jugendlichem Ansehen. Daher gebrauchen Sie die beste Kinderseife:  
**Bergmanns Buttermilch-Seife**  
 v. Bergmann & Co., Habebent à Siedl 30 Pf. bei:  
 W. Baum, Werberstraße 27,  
 S. Bieler, Kaiserstraße 223,  
 W. Bager, Kaiserstraße 61,  
 H. Lang, Kaiserstraße 69,  
 F. Reis, Antikenstraße 68,  
 W. T. F. in n. g. Drog., Amalienstr. 12  
 in Wühlburg: Strauß-Drogerie.

**Mannborg-599**  
**Harmoniums**  
 empfiehlt in grosser Auswahl  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Grossh. Bad. Hoflieferant,  
 4 Erbprinzenstrasse 4.

**„Neuer Kaiserhof“**  
 Gute Garten- u. Festungstr.  
 Heute Freitag  
**Schlachttag.**  
 Von 6 Uhr ab  
**Schlachtplatte**  
 wozu höfl. einladet  
**J. Müller,**  
 „Neuer Kaiserhof“.

**„Kaiserhof“ Markt-Platz.**  
 Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag,**  
 sowie jeden Samstag  
**großes Ochsenfleischfest**  
 wozu freudlichst einladet  
**W. H. Steger.**

**Restaurant „Merkur“**  
 gegenüber dem Hauptbahnhof.  
 Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag!**  
**Gottl. Ehret.**  
**Israelitische Gemeinde.**  
 Freitag, 18. Aug.: Abendgottesdienst 7<sup>15</sup> Uhr.  
 Samstag, 19. Aug.: Morgengottesdienst 8<sup>00</sup> Uhr. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr. Sabbat-Ausgang 8<sup>10</sup> Uhr.  
 An Werktagen: Morgengottesdienst 6<sup>45</sup> Uhr. Abendgottesdienst 7 Uhr.  
**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
 Freitag, 18. Aug.: Sabbat-Anfang 7<sup>15</sup> Uhr.  
 Samstag, 19. Aug.: Morgengottesdienst 7<sup>00</sup> Uhr. Nachmittagsgottesdienst 5 Uhr. Sabbat-Ausgang 8<sup>10</sup> Uhr.  
 An Werktagen: Morgengottesdienst 6 Uhr. Abendgottesdienst 7 Uhr.

(Fortsetzung folgt.)